

Wald und Holz NRW



besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**im Regionalforstamt Bergisches Land
im Fachgebiet**

Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung

eine Funktion

**Sachbearbeitung (m/w/d)
(A 12 LBesO A NRW / EG 11 TV-L)**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Wald-flächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landes-forst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Bergisches Land mit Sitz in Gummersbach, ist Teil der Landesforstverwaltung vor Ort. Unser Team, bestehend aus 52 Beschäftigten, verbindet die wirtschaftlichen Interessen der Waldbesitzenden mit den ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen an die Wälder des bergischen Landes.

Insgesamt sind wir für rund 76.000 ha Wald hoheitlich verantwortlich. 78% dieses Waldes befindet sich im Privatbesitz. Rund 7.000 Waldbesitzende sind in einer der 35 Forstbetriebsgemeinschaften, drei Waldnachbarschaften sowie einem Forstbetriebsverband organisiert sind. Deren Dachorganisation ist die Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land.

Die Revierförsterinnen und Revierförster unserer 26 Forstbetriebsbezirke sind für 1,8 Mio. Menschen im Bergischen Land fachkundige Ansprechpersonen in allen Belangen des Waldes.

Ferner engagieren sich 6 Ranger:innen für Waldnaturschutz und die Lenkung des Erholungsverkehrs in den urban geprägten Waldbereichen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die waldpädagogische Arbeit, mit der wir vor allem Kindern und Jugendlichen den Wald näherbringen. Dazu betreibt das Regionalforstamt in direkter Nachbarschaft des FBB Overath das Waldinformationszentrum Forsthaus Steinhaus. Bei diesem handelt es sich um eine BNE-zertifizierte waldpädagogische Einrichtung mit überregionaler Bedeutung vor den Toren der Stadt Köln.

Dienstort ist Gummersbach.

Aufgabenschwerpunkte:

- Fachliche Verantwortung für die Produktgruppe 340 „Förderung“
 - Einhaltung der Verwaltungsschriften und Richtlinien innerhalb des RFA
 - Information zu Förderprogrammen für den Waldbesitz mit Beratungs- und Vortragstätigkeit
 - Kommunikation mit der GS Forst
 - Zweit- und Drittkontrolle der Bewilligungs- und Auszahlungsprozesse
 - Zeichnungsberechtigung mit allen Verwaltungsakten im Förderprozess (insbesondere Zuwendungs-; Änderungs-; Rücknahmebescheide)
 - Controlling der Mittelanforderungen und fristgerechten Mittelflüsse
- Fachliche Verantwortung und Steuerung der Leistungserbringung im Rahmen der bestehenden Rangerkooperationen
- Weiterentwicklung der Rangerkooperationen im urbanen Raum
- Waldnaturschutz: Enge Zusammenarbeit mit kommunalen Trägern sowie intensive Kooperation mit Biologischen Stationen und Naturschutzverbänden
- Hoheitsaufgaben als Träger öffentlicher Belange bei Beteiligungsverfahren der Regional-, Bauleit-, Landschafts-, Verkehrs- und Straßenplanung, Flurbereinigungsverfahren sowie bei Einzelbauvorhaben und Bergrecht
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Redaktionsverantwortung auf RFA-Ebene
 - Geschäftsführung des forstamtsinternen Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit
 - Initiierung und ggf. Begleitung von Presse- und Öffentlichkeitsaktivitäten auf Ebene des RFA und der FBB
- Forstliche Ausbildung (gD)
 - Koordination der Ausbildung der Anwärter:innen im RFA
 - Erstellung und laufende Steuerung der Ausbildungspläne für Anwärter:innen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den Forstdienst der Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1 (ehem. gehobener Forstdienst)
- Kenntnisse der forst-, verwaltungs- und fachgesetzlichen Vorschriften bzw. Bereitschaft an entsprechender Fortbildung, sichere Anwendung der Vorschriften
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem der genannten Aufgabenschwerpunkte
- Kompetente Verwendung der deutschen Sprache (mind. Level C1)

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Sie verfügen über eine ausgeprägte soziale Kompetenz und sind vertraut mit den Instrumenten moderner teamorientierter Arbeitsweisen und setzen diese ein. Verantwortungsbereitschaft, Loyalität, kommunikatives und kooperatives Handeln werden vorausgesetzt. Sie verfügen darüber hinaus über gutes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit, speziell in Erörterungsterminen.

Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen und Terminen, ggf. auch außerhalb der regulären Dienstzeit sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaften an Wochenenden wird erwartet.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A 12 LBesO A NRW bzw. EG 11 TV-L bewertet.

- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein vergünstigtes Deutschland-Ticket

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) oder

Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Zeichens „**RFA 05, SB FG Hoheit**“ bis zum **25.02.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hevendehl (Tel.: 02261 / 7010 – 101 oder 0171/5870 831) zur Verfügung.